

## Marco Haller feiert Jubiläum: Zehn Teilnahmen bei der Tour de France!

Marco Haller feiert sein 10. Jubiläum bei der Tour de France 2025, die am 1. Juli in Lille startet. Er fährt für Team Tudor.



**Lille, Frankreich** - Marco Haller feiert bei der 112. Tour de France ein ganz besonderes Jubiläum. Der 34-jährige Radprofi startet zum zehnten Mal in diesem prestigeträchtigen Rennen und möchte sich in seinem neuen Team Tudor hervorragend präsentieren. Während die Tour am Samstag in Lille beginnt, hat Haller in der Vergangenheit bereits seine Erfahrungen und Herausforderungen bei diesem Wettkampf gesammelt.

Mit seiner Teilnahme in Lille stellt Haller einen neuen Rekord für österreichische Radfahrer auf, wobei Bernhard Eisel mit zwölf Teilnahmen zwischen 2004 und 2017 die Führung hält. Georg Totschnig folgt mit acht Teilnahmen auf Platz drei, während Gregor Mühlberger von Movistar seine Veranstaltung auf die

siebente Teilnahme ausdehnt und Felix Gall vom Decathlon-Team zum dritten Mal in den Sattel steigt.

## **Ziele und Herausforderungen**

Haller betrachtet seine fünfte Teilnahme, die er seit 2015 bestreitet – abgesehen von 2018 wegen einer Knieverletzung – besonders wertvoll. Er hat sich entschieden, seine eigenen Ambitionen hinter die Teamziele zurückzustellen, vor allem für Mikel Landa, dessen Leistungen er aktiv unterstützen möchte. Der 34-Jährige hat jüngst die Wallonie-Rundfahrt auf Rang 16 abgeschlossen und wird seine Kräfte dafür einsetzen, das Team ins Ziel zu bringen.

Er weiß, dass diese Tour eine der härtesten in der Geschichte sein könnte und bedauert die Abwesenheit vieler Sprinter. Diese Umstände tragen zur Diskussion bei, welche Fahrer für die Gesamtwertung in Frage kommen und wie das Starterfeld aussehen wird. Haller betont die Wichtigkeit eines starken Teilnehmerfelds und sieht die Tour als das wichtigste Ereignis im Radsport, vergleichbar mit dem Super Bowl oder der Champions League.

## **Statistiken und Entwicklungen im Radsport**

Der Radsport hat sich über die Jahre erheblich gewandelt. Im Jahr 2020 lag das Durchschnittsalter der Tour-Teilnehmer bei 30 Jahren, wobei ihr Körpergewicht seit 1990 um etwa 5 kg gesunken ist. Der durchschnittliche BMI der Teilnehmer fiel ebenfalls, was auf die zunehmende Leistungsfähigkeit und das Training hinweist. In der heutigen Zeit sind Radprofis oft größer und leichter als zu früheren Zeiten, was sich auch in den Rennstrategien widerspiegelt.

Mit Fallstricken und Chancen konfrontiert, ist es evident, dass die Kommerzialisierung des Sports sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit hat. Jonathan Vaughters, Teamchef von EF Education-Nippo, fordert

einen Salary Cap, um Chancengleichheit im Profi-Radsport zu erhöhen und den Sport als Teil der Entertainment-Industrie zu stärken.

Haller hat seine Koffer gepackt und bereist Nizza mit einem großen und einem kleinen Koffer sowie einem Rucksack, in welchem er nur wenige persönliche Dinge mitgebracht hat, da sein Team den Großteil der erforderlichen Ausrüstung bereitstellt. Sein bisher bestes Ergebnis war ein zwölfter Platz auf der Schlussetappe im Jahr 2019, und in diesem Jahr hofft Haller, seine Leistung zu steigern und das Team Tudor bestmöglich zu vertreten.

Die kommenden Tage bei der Tour de France versprechen sowohl Spannung als auch Herausforderungen, und für Marco Haller ist es die Chance, in die Fußstapfen von Radsportlegenden zu treten und weiteren Pionieren des Profiradsports zu gefallen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Lille, Frankreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.laola1.at">www.laola1.at</a></li><li>• <a href="http://www.radsportverband.at">www.radsportverband.at</a></li><li>• <a href="http://www.radsport-rennrad.de">www.radsport-rennrad.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**